



Neubau für die Straßenmeisterei Goslar Daten und Fakten

Baukosten für beide Gebäude:	voraussichtlich rund 16 Millionen Euro
Baubeginn:	Oktober 2022
Fertigstellung:	voraussichtlich 4. Quartal 2024
Projektsteuerung:	Staatliches Baumanagement Südniedersachsen



Das Staatliche Baumanagement Südniedersachsen baut für die Straßenmeisterei Goslar einen neuen Gebäudekomplex mit zwei Bereichen: Zum einen entsteht ein zweigeschossiger Verwaltungsbau mit angegliedertem Werkstattgebäude (s.o. – verklinkerter Gebäudeteil, 52 m x 16 m). Zum anderen baut das Amt unmittelbar angrenzend eine eingeschossige Kfz-Halle mit einseitig offenen Remisen (s.o. – anthrazitfarbener Gebäudeteil, 78 m x 66 m). An der südöstlichen Grundstücksgrenze entsteht zudem eine Streustofflagerhalle (mit 42 m x 20 m die größte in ganz Niedersachsen) mit Streustoffsilos für die Winterdienstanlage.

Grund für die Baumaßnahme

Die Maßnahme ist aufgrund des maroden Zustands der alten Gebäude notwendig. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat ergeben, dass ein Neubau wirtschaftlicher ist als eine Sanierung der bestehenden Gebäude. Auch die technische Ausstattung ist nicht mehr zeitgemäß und wird den Ansprüchen an eine moderne Straßenmeisterei nicht mehr gerecht.

Der Gebäudekomplex wird später wie folgt genutzt:

Verwaltungs- und Werkstattgebäude

- Büro-, Besprechungs- und Schulungsräume
- Aufenthalts- und Sozialräume
- Umkleiden mit Wasch- und Duschräumen
- Lager-, Archiv- und Magazinflächen
- Technik
- Waschhalle
- Arbeitsstände
- Metallbauwerkstatt

Kfz-Halle mit Remisen

- Stände für Großfahrzeuge sowie für Kleinfahrzeuge
- Stände für sonstige Geräte
- Lagerflächen
- Technik

Gestaltung des Gebäudekomplexes

Verwaltungs- und Werkstattgebäude

Das Verwaltungsgebäude bildet gemeinsam mit dem Werkstattbereich einen zweigeschossigen Riegel von 52 m x 16 m. Der Gebäuderiegel erhält ein Flachdach.

Fahrzeughalle und Remisen

Direkt an den zweigeschossigen Riegel anschließend entstehen eine Fahrzeughalle und Remisen. Die geschlossene, frostfreie Halle hat eine Spannweite von ca. 34 m und wird stützenfrei ausgeführt. Dies ermöglicht eine flexible Nutzung für die Großfahrzeuge. Die Fahrzeughalle und die Remisen erhalten eine Fassade aus anthrazitfarbenen Isopaneelen.

Über das Staatliche Baumanagement Südniedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Südniedersachsen führt die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes in den fünf Landkreisen in Südniedersachsen durch. Mit rund 120 Beschäftigten betreut das Amt mehr als 1.800 Bauwerke. Neben dem Hauptsitz in Clausthal-Zellerfeld gibt es vier weitere Dienststellen in Goslar, Göttingen, Hildesheim und Holzminden.

Stand: November 2023